

Kreisausschuss-Sitzung am 27.06.2024 -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11		
		davon anwesend: -		
TOP: 5	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis		
		Dafür	Dagegen	Enthaltung

Schlauer Landkreis – LandkreisApp im Modellprojekt Smart City im Landkreis Kusel

hier: Vergabe der Aufträge zur Konzeption, Entwicklung, Anpassung, Implementierung, Betrieb sowie öffentlichkeitswirksame Einführung einer kreisweiten LandkreisApp für den Landkreis Kusel in 2 Lose:

- **Los 1: „Aufbau der Softwarearchitektur,“**
- **Los 2: „Entwicklung des UI/UX-Designs“**

Beschlussvorlage:

Im Rahmen der Phase 2 (Umsetzung) soll die integrierte Maßnahme „Schlauer Landkreis“ über unterschiedliche Teilprojekte realisiert und die angestrebten Ziele erreicht werden. Der „Schlaue Landkreis“ stellt die zentrale digitale Dateninfrastruktur aller im Rahmen von LAND L(i)EBEN geplanten Maßnahmen dar.

Gegenstand der Ausschreibung war die Konzeption, Entwicklung und Implementierung einer landkreisweiten Open Source App (LOS 1) sowie das UI/UX-Design dieser App (LOS 2). Die App soll sowohl als Webanwendung als auch als mobile Anwendung für Android und iOS kostenlos verfügbar sein.

LOS 1: „Aufbau der Softwarearchitektur“ beinhaltet die Konzeption, Entwicklung, Anpassung, Implementierung und den Betrieb der LandkreisApp sowie die öffentlichkeitswirksame Einführung dieser.

Für die im Rahmen von LOS 1 entwickelte Softwarearchitektur der LandkreisApp inklusive aller Module ist in LOS 2: „Entwicklung des UI/UX-Designs“ ein an das Corporate Design des Landkreises Kusel angepasstes, einheitliches und abgestimmtes User Interface- und User Experience-Design (kurz UI/UX-Design) zu entwickeln. Dabei soll das Design die Identität des Landkreises widerspiegeln und eine hohe Usability auf allen Endgeräten (Desktop und mobile Plattformen) gewährleisten.

Die Entwicklung des UI/UX-Designs soll parallel zur technischen Entwicklung der Anwendung realisiert werden.

Vergabeverfahren

Der Auftragswert dieser Dienstleistungen im Sinne des § 3 Abs. 1 der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV) wird auf insgesamt 172.150 € (netto) / 204.858,5 € (brutto) durch die Projektleitung anhand von aktuellen Markterkundungsangeboten geschätzt. Da der zum Zeitpunkt der Bekanntmachung geltende Schwellenwert für Liefer-, und Dienstleistung (221.000 € netto) nicht überschritten wurde, war der Auftrag nach den Regelungen des nationalen Vergaberechts zu vergeben.

Mit der Leistung ist unmittelbar nach Zuschlagserteilung zu beginnen. Die Umsetzung des Auftrages muss gemäß den Vorgaben des Förderbescheides bis zum 31.12.2026 abgeschlossen sein.

Der Auftrag wurde nach den Vorschriften der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) am Freitag den 10.05.2024 öffentlich ausgeschrieben.

Während der Angebotsfrist wurden keine Verfahrensrügen erhoben.

Zur Submission am 29.05.2024 um 11:00 Uhr lagen Angebote von 6 Bieterunternehmen vor. Die Angebote konnten sowohl für die beiden Einzellose als auch als Kombination für beide Lose abgegeben werden.

Es wurden 3 Hauptangebote für LOS 1 und 6 Hauptangebote für LOS 2 abgegeben.

Drei der beteiligten Unternehmen haben Angebote für beide Lose abgegeben.

Der Auftrag soll auf die für den Auftraggeber wirtschaftlichste Zusammenstellung von Einzellosen und Loskombinationen erteilt werden.

Die Bindefrist endet am 14.07.2024.

Los 1: „Aufbau der Softwarearchitektur“

Es lagen insgesamt 3 Hauptangebote von 3 Bieterunternehmen für dieses Los vor. Es wurden keine Nebenangebote zugelassen oder abgegeben.

Bei der formalen, rechnerischen und fachlichen Prüfung musste kein Angebot ausgeschlossen werden.

Der Zuschlag soll, gemäß § 43 UVgO, auf das wirtschaftlichste Angebot, d.h. auf jenes mit dem besten Preis- Leistungs-Verhältnis erfolgen.

Die eingehenden Angebote wurden entsprechend den Kriterien bewertet, die in der veröffentlichten Bewertungsmatrix, aufgeführt sind.

Die Leistung ging mit 70 Prozent in die Wertung, der Preis mit 30 Prozent ein.

Die daraus errechnete Gesamtpunktzahl aller Kriterien eines Angebotes entscheidet über die Rangfolge.

Das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl erhält den Zuschlag.

Die Wertung der abgegebenen Angebote ergab folgende Rangfolge:

Platzierung nach erreichter Gesamtwertungspunktzahl		Wertungspunkte
1.	HEIDI Software GmbH	100,00
2.	Nächstbietende/r	58,57
3.	Nächstbietende/r	25,15

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote stellte sich das Angebot der Firma HEIDI Software GmbH, Lange Straße 25, 33154 Salzkotten als wirtschaftlichstes aller Angebote heraus.

Das Angebot der Firma HEIDI Software GmbH ist darüber hinaus auch das preislich mindestfordernde Bruttohonorarangebot mit 179.273,50 €.

Die Kostenschätzung des Auftraggebers für dieses Los 1 (121.558,50€) wird überschritten werden. Diese Überschreitung konnte auf die geänderten Leistungsanforderungen, die in der Angebotsphase des Vergabeverfahrens durch Bieterfragen erforderlich wurden, zurückgeführt werden. Der Angebotspreis wurde gesondert geprüft und ist als insgesamt auskömmlich und marktüblich zu bewerten.

Die Firma besitzt die fachlichen Voraussetzungen, um den Auftrag termingerecht und zuverlässig auszuführen. Entsprechende Referenzen / Erklärungen und Nachweise wurden angefordert, eingereicht und geprüft.

Die erforderlichen Finanzmittel stehen im Haushalt unter der Haushaltsstelle 51123.08229-5254, 51123.0112-5254, 51123.08229-5271 und 51123.08829-529 zur Verfügung.

Die Verwaltung empfiehlt die Vergabe des Dienstleistungsauftrages zum angebotenen und geprüften Angebotspreis an die wirtschaftlichste Bieterin, Firma HEIDI Software GmbH, Lange Straße 25, 33154 Salzkotten.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss beschließt, **unter Vorbehalt der Informations- und Wartefrist des § 4 der Landesverordnung über die Nachprüfung von Vergabeverfahren durch Vergabepflichtenstellen**, den Auftrag zur Durchführung der Arbeiten zu Los 1, „Aufbau der Softwarearchitektur“ innerhalb des Projektes „Schlauer Landkreis – LandkreisApp im Modellprojekt Smart City im Landkreis Kusel“ zur Brutto-Angebotssumme in Höhe von 179.273,50 € an die wirtschaftlichste Bieterin, Firma HEIDI Software GmbH, Lange Straße 25, 33154 Salzkotten zu vergeben.

Los 2: „Entwicklung des UI/UX-Designs“

Es lagen insgesamt 6 Hauptangebote von 6 Bieterunternehmen für dieses Los vor.
Es wurden keine Nebenangebote zugelassen oder abgegeben.

Bei der formalen, rechnerischen und fachlichen Prüfung musste kein Angebot ausgeschlossen werden.

Der Zuschlag soll, gemäß § 43 UVgO, auf das wirtschaftlichste Angebot, d.h. auf jenes mit dem besten Preis- Leistungs-Verhältnis erfolgen.

Die eingehenden Angebote wurden entsprechend den Kriterien bewertet, die in der veröffentlichten Bewertungsmatrix, aufgeführt sind.

Die Leistung ging mit 70 Prozent in die Wertung, der Preis mit 30 Prozent ein.

Die daraus errechnete Gesamtpunktzahl aller Kriterien eines Angebotes entscheidet über die Rangfolge.

Das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl erhält den Zuschlag.

Die Wertung der abgegebenen Angebote ergab folgende Rangfolge:

Platzierung nach erreichter Gesamtwertungspunktzahl		Wertungspunkte
1.	Ergosign GmbH	73,87
2.	Nächstbietende/r	72,93
3.	Nächstbietende/r	62,59
4.	Nächstbietende/r	45,88
5.	Nächstbietende/r	43,05
6.	Nächstbietende/r	22,63

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote stellte sich das Angebot der Firma Ergosign GmbH, Europaallee 20, 66113 Saarbrücken als wirtschaftlichstes aller Angebote heraus.

Die Kostenschätzung des Auftraggebers für dieses Los 2 (83.300,-€) wird überschritten werden. Diese Überschreitung konnte auf die geänderten Leistungsanforderungen, die in der Angebotsphase des Vergabeverfahren durch Bieterfragen erforderlich wurden, zurückgeführt werden. Der Angebotspreis in Höhe von 132.696,90 € wurde gesondert geprüft und ist als insgesamt auskömmlich und marktüblich zu bewerten.

Die Firma besitzt die fachlichen Voraussetzungen, um den Auftrag termingerecht und zuverlässig auszuführen. Entsprechende Referenzen / Erklärungen und Nachweise wurden angefordert, eingereicht und geprüft.

Die erforderlichen Finanzmittel stehen im Haushalt unter der Haushaltsstelle 51123.08229-5254, 51123.0112-5254, 51123.08229-5271 und 51123.08829-529 zur Verfügung.

Die Verwaltung empfiehlt die Vergabe des Dienstleistungsauftrages zum angebotenen und geprüften Angebotspreis an die wirtschaftlichste Bieterin, Firma Ergosign GmbH, Europaallee 20, 66113 Saarbrücken.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss beschließt, **unter Vorbehalt der Informations- und Wartefrist des § 4 der Landesverordnung über die Nachprüfung von Vergabeverfahren durch Vergabepflichtenstellen**, den Auftrag zur Durchführung der Arbeiten zu Los 2, „Entwicklung des

UI/UX-Designs“ innerhalb des Projektes „Schlauer Landkreis – LandkreisApp im Modellprojekt Smart City im Landkreis Kusel“ zur Brutto-Angebotssumme in Höhe von 132.696,90 € an die wirtschaftlichste Bieterin, Firma Ergosign GmbH, Europaallee 20, 66113 Saarbrücken zu vergeben.